

# Inhalt

---

## Prolog | 11

### 1. Einleitung:

**Tanz und Choreographie – (Produktions)Verhältnisse** | 29

### Parabel I:

**Mette Ingvartsens/Jeftha van Dinthers *It's in the air*** | 45

### 2. Choreographie und Tanz zwischen

**Form und Lebendigkeit** | 65

2.1 André Lepecki als Anwalt des vermögenden Körpers | 66

2.2 Gerald Siegmund als Anwalt des Abstands zwischen  
Körper und Gesetz | 77

2.3 Eine Alternative zwischen Ästhetik und Biopolitik | 92

### 3. Zwei Poetiken des Tanzes | 97

3.1 Arbeau und das Leben der getakteten Gemeinschaft:  
Der Priester und sein Anwalt | 99

3.2 Feuillet: Schritte machen auf dem weißen Blatt Papier | 108

### 4. Drei Regime bei Jacques Rancière | 121

4.1 Das ethische Regime und seine Geometrie  
der Schritte und Positionen im Raum | 132

4.2 Das poetische/repräsentative Regime der Künste und  
die natürliche Ordnung der Körper | 138

4.3 Das ästhetische Regime der Kunst und seine  
choreographischen Fehlschritte | 143

### Parabel II:

**Jérôme Bels Véronique Doisneau** | 155

5. **Wie das biopolitische Kalkül mit dem Versprechen der Ästhetik Ernst macht** | 167
  - 5.1 Schillers Spieltrieb und das Verknoten der Gegensätze | 170
  - 5.2 Kants Schönes, die bestimmbare Form der Körper und ihr Gemeinsinn | 187
  - 5.3 Noverres *tableaux vivants* im Visier der Biopolitik | 210

**Parabel III: Yvonne Rainers *Trio A*** | 235

6. **Choreographie, Leben und Praxis in Noverres *Briefen über die Tanzkunst*** | 245
  - 6.1 Über Hirten und Schafe | 256
  - 6.2 Von den Vereinnahmungsapparaten zum Choreographischen | 266

**Parabel IV:**  
**Ivana Müllers *While we were holding it together*** | 273

7. **Biopolitik als Produktionsverhältnis** | 285
  - 7.1 Zwei Ur-Ethiken: Biopolitische Kalküle bei Rudolf von Laban und Doris Humphrey | 298
  - 7.2 Was Rancières Gleichheitsaxiomatik entgeht | 312

**Parabel V:**  
**Saša Asentićs *My private bio-politics*** | 321

8. **Das Choreographische im ästhetischen Regime** | 331
  - 8.1 Spinoza: Was kann ein Körper? | 345
  - 8.2 Von passiven Leidenschaften über aktive Freuden zu Gemeinbegriffen | 351
  - 8.3 Spinozas Kritik am Denken in stummen Gemälden und Noverres *tableaux vivants* | 356

**Parabel VI:**  
**Ivana Müllers *Playing Ensemble Again and Again*** | 363

9. **Epilog: Immanenz, Subjektivierung und das Lebendige im Choreographischen** | 373

**Literatur- und Quellenverzeichnis** | 379